

"Das himmlische Leben"

(aus Des Knaben Wunderhorn)[\[135\]](#)[\[136\]](#)

Wir genießen die himmlischen Freuden,
D'rüm tun wir das Irdische meiden.
Kein weltlich' Getümmel
Hört man nicht im Himmel!
Lebt alles in sanftester Ruh!
Wir führen ein englisches Leben!
Sind dennoch ganz lustig daneben!
Wir tanzen und springen,
Wir hüpfen und singen!
Sankt Peter im Himmel sieht zu!

Johannes das Lämmlein auslasset,
Der Metzger Herodes d'rauf passet!
Wir führen ein geduldig's,
Unschuldig's, geduldig's,
Ein liebliches Lämmlein zu Tod!
Sankt Lucas den Ochsen tät schlachten
Ohn' einig's Bedenken und Achten;
Der Wein kost' kein Heller
Im himmlischen Keller;
Die Englein, die backen das Brot.

Gut' Kräuter von allerhand Arten,
Die wachsen im himmlischen Garten!
Gut' Spargel, Fisolen
Und was wir nur wollen,
Ganze Schüsseln voll sind uns bereit!
Gut' Äpfel, gut' Birn' und gut' Trauben;
Die Gärtner, die alles erlauben!
Willst Rehbock, willst Hasen?
Auf offener Straßen
Sie laufen herbei!

Sollt' ein Fasttag etwa kommen,
Alle Fische gleich mit Freuden
angeschwommen!
Dort läuft schon Sankt Peter
Mit Netz und mit Köder,
Zum himmlischen Weiher hinein.[\[N\]](#)
Sankt Martha die Köchin muß sein!

Kein' Musik ist ja nicht auf Erden,
Die unsrer verglichen kann werden.
Elftausend Jungfrauen
Zu tanzen sich trauen!
Sankt Ursula selbst dazu lacht!
Cäcilia mit ihren Verwandten
Sind treffliche Hofmusikanten!
Die englischen Stimmen
Ermuntern die Sinnen!
Daß alles für Freuden erwacht.

"The Heavenly Life"

(from [Des Knaben Wunderhorn](#), translated by [Deryck Cooke](#))[\[135\]](#)

We revel in heavenly pleasures,
Leaving all that is earthly behind us.
No worldly turmoil
Is heard in heaven;
We all live in sweetest peace.
We lead an angelic existence,
And so we are perfectly happy.
We dance and leap,
And skip and sing;
[Saint Peter](#) in Heaven looks on.

[Saint John](#) has lost his lambkin,
And butcher [Herod](#) is lurking:
We lead a patient,
Guiltless, patient,
Darling lambkin to death.
[Saint Luke](#) is slaying the oxen,
Without the least hesitation;
Wine costs not a farthing
In the Heavenly tavern;
The angels bake the bread.

Fine sprouts of every description,
Are growing in Heaven's garden.
Fine asparagus, fine herbs,
And all we desire,
Huge platefuls for us are prepared.
Fine apples, fine pears and fine grapes,
The gardeners let us pick freely.
You want venison, hare?
In the open streets
They go running around.

And when there's a holiday near,
All the fishes come joyfully
swimming;
And off runs Saint Peter
With net and with bait,
Towards the celestial pond.
[Saint Martha](#) will have to be cook!

There's no music at all on the earth
Which can ever compare with ours.
Eleven thousand virgins
Are set dancing.
[Saint Ursula](#) herself laughs to see it!
[Cecilia](#) with her companions
Are splendid court musicians.
The angelic voices
Delight the senses,
For all things awake to joy.